

Der Zweitmarkt für gebrauchte englische Lebensversicherungen (second hand Policen-Teps)

Einführung in den traditionellen englischen Zweitmarkt für second hand Policen

Britische Policen vom Zweitmarkt (**TEP** = Traded Endowment Policy, **second hand – Policen**) sind klassische **britische Lebensversicherungen**, die bereits seit Jahren bestehen und vom ursprünglichen Versicherungsnehmer mit laufenden Prämien bedient wurden.



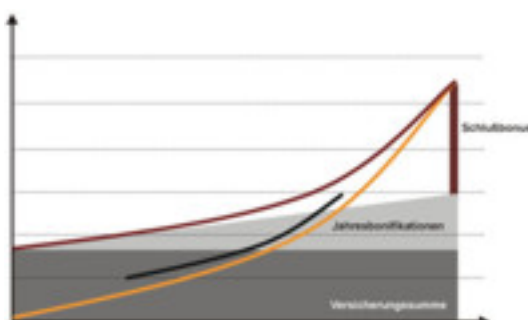
Der Versicherungsnehmer möchte/kann den seinen Vertrag nicht mehr fortführen. Hauptgründe für diese Kündigungen sind Änderungen bei der Immobilienfinanzierung, Scheidungsfälle oder Arbeitslosigkeit des Policeninhabers.

Wird die Police vorzeitig gekündigt, ist der Rückkaufswert meist niedriger als die Summe der bisher eingezahlten Beiträge.

Der Policeninhaber hat aber auch die Möglichkeit seinen Vertrag zu verkaufen – und diese Möglichkeit bietet allen Beteiligten deutliche Vorteile!

Die Win-Win-Situation

Der Verkäufer, d.h. der jetzige [Policeninhaber](#) erzielt einen höheren Preis für seine **Lebensversicherung** als den Rückkaufswert



Zum Vergrößern klicken

den ihm die Versicherung bei Kündigung auszahlen würde, der Käufer, der Sie z.B. sein könnten, zahlt weniger als der tatsächliche Wert der **Lebensversicherung** zu diesem Zeitpunkt ist, die Versicherungsgesellschaft schließlich profitiert von dem aus ihrer Sicht unverändert weiterlaufenden Vertrag / **Police**.

Der Zweitmarkt und seine Tradition

Der **Handel** mit **gebrauchten englischen Lebensversicherungen** hat in Großbritannien eine lange Tradition.

Bereits 1844 wurde die erste **Police** über ein Auktionshaus versteigert. Mittlerweile hat sich ein großer regulierter und amtlich beaufsichtigter Markt für second hand – Policen in Großbritannien etabliert.

Im Gegensatz zu Deutschland, haben sich darüberhinaus Versicherungsunternehmen in Großbritannien verpflichtet, im Falle einer geplanten Vertragskündigung die Versicherten auf den **Zweitmarkt** bzw. Gebrauchtmart aufmerksam zu machen. Somit werden **Lebensversicherungen** nur in ganz seltenen Fällen gekündigt und stattdessen verkauft. Nahezu 85% der Briten wissen, dass sie ihre Policen auf dem Zweitmarkt zum Verkauf anbieten können. In Deutschland ist der Handel mit gebrauchten Lebensversicherungen bisher nur institutionellen Anbietern vorbehalten. Der Handel zwischen privaten Investoren ist noch nicht zugelassen. Der Handel mit gebrauchten Policen – doppelte Sicherheit für Sie



Sogenannte "Market-Maker" d.h. spezialisierte Makler stellen das Bindeglied zwischen dem Verkäufer einer gebrauchten Lebensversicherungspolice und dem potentiellen Käufer dar. Da der professionelle An- und Verkauf von **gebrauchten Lebensversicherungen** eine Finanzdienstleistung im britischen Sinne darstellt, benötigen die Market-Maker eine besondere Genehmigung durch die **britische** Aufsichtsbehörde, der FSA (Financial Services Authority).

Somit werden nicht nur die Neuabschlüsse d.h. der Erstmarkt in Großbritannien durch die **britische** Aufsicht FSA überwacht, sondern auch der **Handel** mit den gebrauchten Policen selbst. Darüberhinaus werden alle **gebrauchten Policen** durch den britischen **Einlagensicherungsfonds** (Insolvenzschutz) den FSCS abgesichert.

Das Volumen der gehandelten **second hand Policen** in **Großbritannien** beträgt heute ca. 500 Millionen **britische** Pfund.



Als deutscher Anleger haben Sie nun folgende Möglichkeiten sich an diesem äußerst attraktiven Geschäft mit **gebrauchten** englischen **Lebensversicherungen** zu beteiligen. [Direkter Erwerb einer bestimmten gebrauchten Lebensversicherung, deren Restlaufzeit Sie zwischen 3 - 15 Jahren selbst bestimmen können](#)
[Erwerb eines Miteigentums oder auch Bruchteilgemeinschaft genannt, an einem TEP - Portfolio unterschiedlicher Gesellschaften mit Ausschüttungen](#)

Bitte treffen Sie eine Auswahl [Angebot anfordern](#) [E-Mail an das Competence-Center senden](#)

(c) by 'Competence Center'
URL : <http://www.britischepolicen.de/>